

	<p>Objekt: Knick-Fuchsschwanzgras - <i>Alopecurus geniculatus</i> L.</p> <p>Museum: Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de</p> <p>Sammlung: Botanische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	--

Beschreibung

Der hier gezeigte Beleg des Knick-Fuchsschwanzes gehört zum Herbarium von Ludwig Geisenheyner. Die Art ist in Deutschland weit verbreitet und typisch für Pioniergesellschaften entlang von Gewässerufeln. Der Beleg gehört zur "Flora Rhenana" und wurde von Geisenheyner am 14. August 1895 am "Rand des großen Weihers a. d. Kiesgrube Wolf bei Kreuznach" gesammelt.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Herbarbogen: 41 x 27 cm

Ereignisse

Gesammelt	wann	14.08.1895
	wer	Franz Adolf Ludwig Geisenheyner (1841-1926)
	wo	Bad Kreuznach
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Franz Adolf Ludwig Geisenheyner (1841-1926)
	wo	

Schlagworte

- Herbarium

- Magnoliopsida
- Poaceae
- Poales
- Süßgrasartige
- Süßgräser

Literatur

- Frankenhäuser, Herbert (1995): Herbar Geisenheyner. - Mitteilungen der Rheinischen Naturforschenden Gesellschaft 16: 40-41. Mainz
- Hecker, Ulrich (2009): Die Botanischen Sammlungen des Naturhistorischen Museums Mainz. - Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv 47: 449-453. Mainz